



Corporate Type

Lösungen zur Umsetzung von Corporate Design

Was ist CorporateType?

Fünffache Sicherheit im Umgang mit digitalen Schriften

»Wir haben – für zwei Weltsekunden – mühselig Schrift und Druck erfunden.«

EUGEN ROTH

In der heutigen Zeit werden die ursprünglich fast ausschließlich kaufmännischen Aspekte von Unternehmen zunehmend von einer komplexeren Sichtweise abgelöst. Moderne Unternehmen verstehen sich eher als »Kommunikator« zwischen der Produktwelt und den Menschen und nicht mehr so sehr als bloße Hersteller oder Anbieter von Produkten. Nicht einzelne Konsumenten, sondern eine Community steht im Fokus der Unternehmen. Das Corporate Design ist ein wichtiges Instrument, den neuen Anforderungen an die Unternehmenskommunikation gerecht zu werden. Folgerichtig entwickeln Unternehmen mit großem Aufwand ihr ganz persönliches Corporate Design, um unverwechselbar wahrgenommen werden zu können. Firmenlogo, Farb- und Formensprache sind höchst individuell entwickelt und auf die Typografie abgestimmt. Umfangreiche Regelwerke definieren die Kombinationsmöglichkeiten



Seit der Erfindung des Computers hat sich die Typografie schneller und drastischer verändert als je zuvor. »Schriften«, ehemals aus einer Metalllegierung gefertigt, sind nunmehr reine Software.

der Designkomponenten Logo, Farbe, Form und Schrift.

CorporateType hilft, das Corporate Design im Unternehmen zu etablieren und in sämtliche Kommunikationsprozesse zu integrieren. Ziel dabei ist, dass an jedem Arbeitsplatz im Unternehmen die typografischen Vorgaben der Designrichtlinien eingehalten werden können.

Typografie ist im Zeitalter der digitalen Kommunikation nicht unbedingt einfacher geworden. Jeder, der mit Schrift kommunizieren will, ist nun selbst verantwortlich für die typografische Qualität. Wenn die schriftliche Kommunikation im vordigitalen Zeitalter von Fachleuten an der Schreibmaschine oder vom Setzer als typografischen Fachmann abgewickelt wurde, ist es nun in der Regel der Autor selbst, der am Bildschirm seinem Text den letzten visuellen Schliff verleiht.

Um sicherzustellen, dass die Kommunikation visuell im Sinne der Unternehmensrichtlinien abläuft, sind komplexe Strukturen zu schaffen und zu optimieren. Auf Bildschirm und Drucker sollten die Unternehmensschriften in optimaler Qualität zur Verfügung stehen, unabhängig vom Betriebssystem oder vom Druckerhersteller. Egal ob E-Mail oder klassischer Brief, Angebot oder Rechnung, Broschüre oder Internetseite – im gesamten Unternehmen sollte jeder Mitarbeiter völlig problemlos im Sinne der Gestaltungsrichtlinien mit Schrift kommunizieren können.

CorporateType bietet dazu einen umfassenden Ansatz. Mit seinen fünf Komponenten stellt CorporateType sicher, dass Sie sich in der Unternehmenskommunikation ganz auf die Inhalte konzentrieren können. Um alles andere, um Ästhetik, Ergonomie, Technik, Logistik und um Lizenzen, kümmert sich die Linotype Library.

Inhalt sverzeichnis

2 3

Was ist CorporateType?

Der Schnelleinstieg ins Thema

4 5

Verschiedene Zielgruppen von CorporateType

Die Orientierung für Designer, Werber, Kommunikationsfachleute, Systemadministratoren sowie Manager und Controller

6 7

Zeitlose Ästhetik und CorporateType

Unternehmenstypografie in höchster Qualität

8 9

Perfekte Ergonomie durch CorporateType

Effiziente Arbeit am Computer durch Ergonomie

10 11

Beherrschbare Technik durch CorporateType

Jenseits von Betriebssystemen und Anwendersoftware

12 13

Transparente Logistik durch CorporateType

Digitale Typografie aus logistischer Sicht

14 15

Maßgeschneiderte Lizenzen und CorporateType

Nutzungsrechte im Zeitalter globaler Kommunikation

16 17

CorporateType im Überblick

Konzeption, Realisation und Implementation

18 19

Verständliches Fachchinesisch

Kompaktes Typo-Wissen

20 1

Impressum

Verschiedene

Zielgruppen für CorporateType

Service für Designer, Werbe- und Kommunikationsfachleute, Manager und Controller sowie Systemadministratoren

»Typografie ist für Leser da und nicht für Typografen.«

HANS-PETER WILLBERG

Genauso komplex wie die moderne Unternehmenskommunikation selbst sind die Anforderungen an digitale Schriften. Anders als in der Vor-Computer-Ära kommen jetzt wesentlich mehr Mitarbeiter in einem Unternehmen mit Schriften direkt in Berührung. Und deshalb soll der Umgang mit Schriften in allen Unternehmensbereichen, von der Buchhaltung bis zur Presseabteilung, problemlos funktionieren. Digitale Schriften werden von unterschiedlichen Computersystemen mit unterschiedlichen Betriebssystemen von unterschiedlichen Programmen eingesetzt. Schrift wird auf herkömmlichen Bildschirmen angezeigt, aber auch auf LCD-Bildschirmen und mit einem Beamer projiziert. Dokumente werden als Acrobat-, Word- oder PowerPoint-Dateien digital verteilt. Gedruckt wird mit Tintenstrahl- oder Laserdrucker und bei höheren Auflagen mit Druckmaschinen. Allen Darstellungsverfahren liegen im

Prinzip dieselben digitalen Schriften zu Grunde. In einem optimalen Workflow-Szenario würden alle Unternehmensschriften zentral auf einem Server verwaltet und über das Netzwerk jedem Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Die Realität weicht von solchen Idealbedingungen leider oft genug ab.

Der Einsatz von digitalen Schriften in einem Unternehmen, also das Thema »CorporateType«, wird daher auch zukünftig noch Belange der unterschiedlichen Unternehmensbereiche berühren. Im Wesentlichen sind dies:

- Designer
- Media-Designer
- Architekten
- Verlage
- Werbefachleute
- Marketingfachleute
- Kommunikationsfachleute
- Manager/Controller
- Systemadministratoren

Für jedes Mitglied dieser Unternehmensbereiche werden jeweils unterschiedliche Aspekte im Vordergrund stehen.

So sind beispielsweise für den Designer wichtige Aspekte von CorporateType die typografische Qualität der Fonts, die Ergonomie in der Anwendung und die technische Implementierung. Für Werbe- und Kommunikationsfachleute kommt zu den Aspekten Ästhetik, Ergonomie und Technik auch noch das Thema Logistik hinzu, denn schließlich müssen sie dafür sorgen, dass die gesamte Kommunikation innerhalb und außerhalb des Unternehmens reibungslos läuft, egal ob in der süddeutschen Zentrale, der Osteuropa-Niederlassung in Prag oder beim südamerikanischen Partner in Buenos Aires. Ebenfalls ins Aufgabengebiet von Kommunikationsfachleuten fällt der Aspekt der Lizenzen, denn sie sind nach Absprache mit Netzwerktechnikern und Controllern für die Ermittlung der benö-

tigten Schriftenlizenzen verantwortlich. Das Interesse der Systemadministratoren am Thema CorporateType deckt besonders den Bereich Technik ab. Sie sorgen dafür, dass auf Betriebssystem- und Anwendersoftwareebene die Schriften so funktionieren, wie es sich alle Anwender von Schrift im Unternehmen wünschen und wie sie es auch tatsächlich benötigen, um ihren Job gut zu machen. Manager und Controller schließlich haben als Entscheidungsträger besonders den reibungslosen Workflow im Unternehmen bei angemessenem Kostenrahmen in ihrem Fokus.

Die fünf Komponenten von CorporateType decken alle Bedürfnisse der potenziellen Zielgruppen ab. Je nach Interessensgebiet und Aufgabenstellung kann jeder seine Problemlösungen im Gesamtpaket von CorporateType finden und sich individuell zusammenstellen.

Typografie
Avenir™

Typografie
Bauer Bodoni™

Typografie
Linotype Centennial™

Typografie
Linotype Compatil™ Fact

Typografie
DIN Engschrift

Typografie
Eurostile™

Typografie
Frutiger™ Next

Typografie
Stempel Garamond™

Typografie
Gill Sans®

Typografie
Industria™

Typografie
LinoLetter™

Typografie
ITC Officina Sans®

Typografie
OCR B

Typografie
Agfa Rotis® Serif

Typografie
Sabon™

Typografie
Linotype Syntax™

Typografie
Trade Gothic™

Typografie
Linotype Univers™



Zeitlose Ästhetik und CorporateType

Höchste typografische Qualität

»Die Forderung des Inhaltes an die Typografie ist, dass der Zweck betont wird, zu dem der Inhalt gedruckt werden soll.«

KURT WEIDEMANN

Typografie und Ästhetik sind untrennbar miteinander verbundene Begriffe. Erst die Anmutung der Schrift, ihre Strichführung und ihre Strichstärke, verleiht einem Text seinen Klang, ähnlich wie eine Stimme das gesprochene Wort »interpretiert«. Von gehaucht bis hysterisch geschrien reicht das Klangvolumen auch in der Typografie. Den richtigen Ton zu treffen, ist nicht leicht. Und den gilt es zu treffen, denn auch im Zeitalter der digitalen Medien und des Internet ist Schrift immer noch der wichtigste Informationsträger und damit der wichtigste Imagerträger von Unternehmen.

Beim Corporate Design wird die Auswahl von Schriften vor allem von Kriterien wie Einzigartigkeit, Prägnanz und Wiedererkennbarkeit geleitet. In der Unternehmenskommunikation sollte es dagegen aber vor allem um beste Lesbarkeit gehen. Der Typograf ist also gefordert, scheinbar gegensätzliche

Anforderungen gleichermaßen zu erfüllen. Dabei ist ein Gespür für feinste Nuancen und ein großer Erfahrungsschatz nötig. Die Linotype Library blickt auf eine mehr als 110-jährige Tradition zurück. Erfahrungen aus Bleisatz, Fotosatz und digitalem Computersatz fließen in einem Unternehmen zusammen. Von den ersten Scribbles auf Papier bis zur Realisation begleiten unsere Experten das Entstehen der Schriften. Digitalisierung, Zurichtung, Hinting und Export als Fontdatei werden in höchster typografischer wie technische Qualität umgesetzt. Und deswegen sind Speziallösungen wie individuelle Zeichensätze für uns kein Problem, ebenso komplexere Eingriffe in vorhandene Schriften wie geänderte Laufweite, Anpassung der Zeichengrößen, Entwicklung neuer Zeichen für den Fremdsprachensatz. Selbst kreative Neuschöpfungen von Einzelschnitten oder ganzen Schriftfamilien gehören zu unserem Repertoire.

Die grundsätzlichen Möglichkeiten, typografische Parameter zu beeinflussen, zeigt am besten unser Schriftsystem Linotype Compatil. Dieses System besteht aus vier sehr charaktervollen und eigenständigen Schriftfamilien. Durch gezieltes Angleichen der Proportionen jedes Zeichens an die entsprechenden Zeichen der übrigen Fonts ist ein völlig neuartiges Schriftsystem entstanden, das erstmalig hundertprozentige Laufweitenkompatibilität garantiert. Mit der dazu eigens entwickelten Technologie lassen sich grundsätzlich alle Schriften so bearbeiten, dass sie einerseits ihren unverwechselbaren Charakter beibehalten, andererseits aber harmonisch aufeinander abgestimmt erscheinen.

Die Linotype Library bietet also nicht nur hochwertige digitale Schriften an, sondern zusätzlich auch sämtliche Dienstleistungen, diese Schriften optimal auf die besonderen Bedürfnisse von Typografie-bewussten Unternehmen maßzuschneidern.

CorporateType und Ästhetik:

- **Haute Couture und Konfektion:** Auswahl aus über 5200 Schriften in der Linotype Library.
- **Hohe Designqualität:** individuell gestaltete Eurozeichen.
- **Maßgeschneidert:** Konzeption und Umsetzung von individuellen Exklusivschriften.
- **Individuell:** Schriften mit firmenspezifischen Sonderzeichen und Logos.
- **Professionell:** Expert-Schriften mit typografischen Besonderheiten.
- **Authentisch:** Echte Kapitälchen und echte Kursive.
- **Kommunikativ:** Verteilung der Corporate-Design-Richtlinien sowie aller -Werkzeuge und -Schriften auf CD-ROM oder via Internet.
- **Kompatibel:** Entwicklung laufweitenkompatibler, harmonischer Schriftkombinationen.

▲ Für typografische Connaisseurs: die Platinum Collection der Linotype Library bietet neben modernen Klassikern wie der Frutiger Next auch die Typo-Innovation Linotype Compatil.

austauschbar
Compatil
austauschbar
Compatil
austauschbar
Compatil
austauschbar
Compatil
austauschbar
Compatil

▲ Die Linotype Compatil besteht aus vier eigenständigen Schriftfamilien: Fact, Letter, Exquisit und Text.

Über 1900 Fonts der Linotype Library sind mit eigenen, individuell gestalteten Eurozeichen ausgestattet, so auch die Linotype Compatil. ▼



Rund 5200 Schriften aus 21 Jahrhunderten technisch und ästhetisch auf dem neuesten Stand: Linotype Library. ▼



Perfekte

Ergonomie durch CorporateType

Höchste Effizienz in der Kommunikation

»Regelgerechte Typografie ist die Beherrschung des feinen Maßes. Ein Zuwenig und Zuschwach entfernt sie ebenso von der Meisterschaft wie ein Zuviel und ein Zustark.«

KURT WEIDEMANN

Effizienz ist einer der Schlüsselbegriffe erfolgreicher Unternehmen. Effizienz wird am wirksamsten durch Ergonomie erreicht, denn nur bei optimalen Arbeitsbedingungen kann jeder Mitarbeiter im Unternehmen optimale Leistungen erbringen. Effizienz ist aber keineswegs nur auf Produktion und Verwaltung beschränkt, auch in der Kommunikation gewinnt sie zunehmend an Bedeutung.

CorporateType sorgt für flüssige Arbeitsabläufe beim Einsatz von Schrift. Eine ergonomische Arbeitsweise setzt eine unkomplizierte und intuitive Anwendung der Unternehmensschriften voraus. Alle, die mit Schrift gestalten oder kommunizieren – ob Designer, Internet-Redakteur, Sachbearbeiter oder Sekretärin –, erwarten eine eindeutige Identifizierung der Unternehmensschrift und der dazugehörigen Schriftschnitte in den Schriftenmenüs der Anwendungsprogramme, etwa durch eine unverwechselbare Namensgebung. Schriftauszeichnungen wie Fett, Kursiv und Fettkursiv, die über die Formatierungsoptionen eines Anwendungsprogramms vorgenommen werden, müssen mit den richtigen Schriftschnitten aus dem Schriftenpaket verknüpft sein, damit automatisch

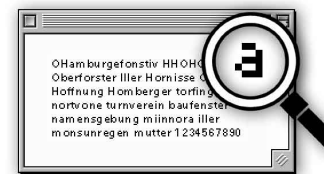
die in den Corporate-Design-Richtlinien fixierten Auszeichnungen vorgenommen werden.

Breite Akzeptanz für ausgefeilte typografische Qualität im Unternehmen ist nur zu erreichen, wenn dies nicht gleichzeitig einen gewissen Mehraufwand für den Einzelnen bedeutet. Durch die Integration von Kapitälchen oder Oldstylefigures in die Arbeitsfonts ist höchste typografische Qualität garantiert, ohne dass der Umgang mit den Schriften schwieriger wird. Ebenso beschleunigt der Einbau von für das Unternehmen wichtigen Sonderzeichen in den Zeichensatz die Kommunikation. Angepasste Eurozeichen, Logos oder Markennamen – um nur ein paar Beispiele zu nennen – lassen sich mit einprägsamen Tastenkürzeln in bestehende Fonts integrieren.

Beste Schriftqualität in der Kommunikation nach außen ist für Unternehmen existenziell wichtig. Doch was ist mit der Lesbarkeit am Bildschirm? Sie gewinnt nicht zuletzt durch die neue Verordnung für Bildschirmarbeitsplätze an Bedeutung. Nicht alle Fonts erfüllen die Kriterien für optimale Lesbarkeit am Bildschirm. Hier spielt im Einzelfall schon die Wahl des Fontformats eine entscheidende Rolle. Ältere Betriebs-



▲ Bildschirmanzeige einer Schrift ohne Hinting: Bei kleinen Schriftgraden erscheinen die Buchstaben deformiert.



▲ Bildschirmanzeige einer Schrift mit ausgereiftem Hinting: Auch bei kleinen Schriftgraden behalten die Buchstaben ihre Form.



▲ Unter modernen Betriebssystemen wird die Bildschirmanzeige durch Antialiasing noch weiter verbessert.

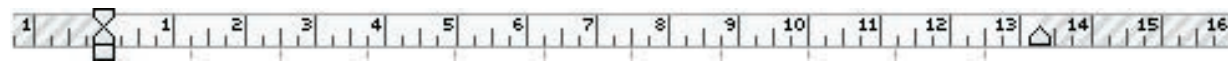
systeme (Mac OS Classic und Windows vor Windows 2000) setzen PostScript-Schriften für die Bildschirmwiedergabe in beliebigen Schriftgrößen spezielle Fontrendering-Software voraus, während das automatische Fontrendering von TrueType-Schriften bereits in den Betriebssystemen verankert ist. TrueType ist deshalb für Präsentationen und Webanwendungen das Fontformat erster Wahl. Das schlechte Hinting vieler TrueType-Schriften führt jedoch am Bildschirm vor allem in den typischen Lesegrößen zu einer nicht nur aus arbeitsmedizinischer Sicht unakzeptablen Darstellung der Zeichen. Moderne Displays lösen etwa 35 Bildschirmpunkte pro Zentimeter auf. Im Vergleich zum Laserdrucker, der mit rund 240 Punkten pro Zentimeter druckt oder zum Offset-Druck mit rund 1000 Punkten pro Zentimeter ist das extrem wenig. Hinting ermöglicht, dass Schriftzeichen auch in niedrig aufgelöster Darstellung ihre Lesbarkeit und ihren individuellen Charakter beibehalten. CorporateType ergänzt in TrueType-Fonts unzureichendes Hinting um die notwendigen formbeschreibenden Definitionen und sorgt so für eine optimale Schriftqualität auf Bildschirmen.

CorporateType und Ergonomie:

- **Namensänderung:** Eindeutige Namenskonvention (unabhängig von Betriebssystem und Fontformat).
- **Automatisch:** Korrekte Verknüpfung der Schriftschnitte bei angewendeten Textformatierungen.
- **Integrationsprozess:** Fontausbau um echte Kapitälchen und Oldstylefigures.
- **Baukastenprinzip:** Integration wichtiger Unternehmenssymbole in das Characterset (Eurozeichen, Bild- und Wortmarken etc.).
- **Transformation:** Umwandlung von PostScript zu TrueType.
- **Augenfreundlich:** Professionelles TrueType-Hinting (unterschiedliche Qualitätsstufen).



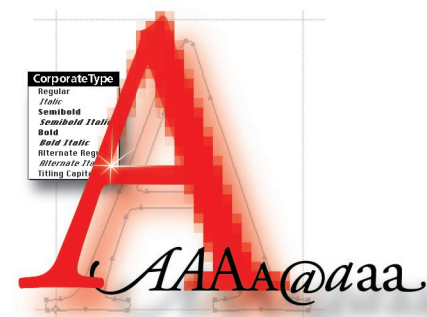
◀ Bei der Schriftauszeichnung über das Stilemenü werden automatisch die richtigen Schriftschnitte angewendet.



Beherrschbare

Technik durch CorporateType

Modernes Workflow-Management



»Der Computer ist nicht, wie die Legende sagt, die bessere Schreibmaschine, sondern der kompliziertere Radiergummi.«
ANONYMUS

CorporateType stellt sicher, dass die Umsetzung der typografischen Vorgaben in den Corporate-Design-Richtlinien nicht an technischen Einschränkungen durch Computerhard- oder -software scheitert. So soll die in den digitalen Kommunikationsmitteln verwendete Unternehmensschrift auch beim betriebssystemübergreifenden Dokumentenaustausch unverändert erhalten bleiben und von den Programmen der Zielplattform problemlos erkannt werden. In der Praxis ist dies leider nicht immer der Fall. Oft wird die Mac-Version einer Schrift am PC aufgrund von Namenskonflikten nicht erkannt (und umgekehrt) und durch eine Standardschriftart ersetzt. Eine Frutiger kann auf diese Weise schnell zu einer Arial mutieren, selbst wenn die Originalschrift auf dem Zielrechner – nur eben mit abweichender Namenskonvention – installiert ist. Ebenso kann es bei Schriftauszeichnungen wie Fett, Kursiv oder Fettkursiv, die manuell über die Formatierungsoptionen eines Anwendungsprogramms

zugewiesen wurden, zu Überraschungen kommen. Diese Zeichenformate mögen im Ursprungsprogramm noch automatisch die korrekten Schriftschnitte aus dem Schriftenpaket zugewiesen haben, auf der Zielplattform kann die Zuordnung jedoch verloren gehen, etwa weil in den Fontdateien für identische Schriftschnitte unterschiedliche Bezeichnungen festgelegt sind.

Zusätzlich kompliziert wird es, wenn von der Unternehmensschrift sowohl PostScript- als auch TrueType-Versionen im Einsatz sind. Hier sind bereits ohne Migration auf ein anderes Betriebssystem Abweichungen wie beispielsweise Umbruchänderungen durch Laufweitedifferenzen nicht auszuschließen.

Damit die praktische Anwendung von Schrift nicht zum Problemfall wird, müssen die Fontdateien entsprechend aufeinander abgestimmt sein. Hier setzt CorporateType an. Linotype stellt den Unternehmen angepasste Versionen der Unternehmensschrift im PostScript- und/oder TrueType-Format mit korrekter Zuordnung der Schrift-

schnitte und identischer Standardzuordnung zur Verfügung.

CorporateType bedeutet nicht nur für den Schriftanwender eine praktische Arbeitserleichterung, auch der Systemadministrator wird entlastet. Seine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass auf den Arbeitsplatzrechnern der Mitarbeiter die richtigen Fontdateien installiert sind. Eine einheitliche, vom Betriebssystem und vom Fontformat unabhängige Schriftzuordnung ist durch die vereinheitlichten Namensdefinitionen in den angepassten Fontdateien garantiert.

Erst der reibungslose Dokumentenaustausch schafft dank CorporateType die Effizienz, die das Management von den Mitarbeitern und von den technischen Abläufen erwartet.

CorporateType und Technik:

- **Übergreifend:** Verfügbarkeit aller Corporate-Design-Schriften und deren Schriftschnitte auf beiden Betriebssystemen (Mac OS und Windows)
- **Namensgebend:** Automatische Erkennung der Dokumentschriften durch einheitliche Namenskonventionen
- **Assoziativ:** Korrekte Verknüpfung der Schriftschnitte auch bei angewendeten Textformatierungen
- **Formatfüllend:** Verfügbarkeit des geeigneteren Fontformats für bestimmte Anwendungen (PostScript oder TrueType)
- **Persönlich:** Individuelle und einheitliche Bezeichnungen für die Unternehmensschrift und deren Schriftschnitte
- **Weltgewandt:** Abstimmung der Mac- und PC-Versionen eines Fonts mit Dokumentenaustausch-Überprüfung

- ✓ Light
- Light Cn
- Light Italic
- Regular
- Regular Cn
- Italic
- Medium
- Medium Cn
- Medium Italic
- Bold
- Bold Cn
- Bold Italic
- Heavy
- Heavy Cn
- Heavy Italic
- Black
- Black Cn
- Black Italic



Transparente

Logistik durch CorporateType

Alles – immer – überall

»Irrren ist menschlich. Aber um richtig Mist zu bauen, braucht man einen Computer.«

DAN RATHER

Die digitale Kommunikation macht weltweites Anbieten von Informationen überhaupt erst attraktiv. Damit Sie bei der globalen Kommunikation nicht die Übersicht verlieren, können die Experten der Linotype Library Konzepte entwickeln, die sicherstellen, dass alle benötigten Schriften immer und überall in optimaler Qualität zur Verfügung stehen.

Für den weltweiten Informationsaustausch bedeutet das beispielsweise die Unterstützung verschiedener Sprachräume. Das ist keineswegs nur für Sprachregionen mit nicht-lateinischen Zeichensystemen wie etwa Griechisch und Kyrillisch nötig. Allein für die Kommunikation in Zentraleuropa sind die Besonderheiten des Polnischen, Tschechischen, Slowakischen, Ungarischen, Estnischen, Lettischen, Litauischen, Albanischen, Kroatischen, Rumänischen und des Slowenischen zu berücksichtigen.

In der Schriftenbibliothek der Linotype Library werden neben den Schriften mit Standardfigurenset mit lateinischen Zeichen auch Fonts mit zentraleuropäischen, kyrillischen, griechischen, hebräischen und arabischen Zeichensätzen angeboten. Sollte das nicht ausreichen, lassen sich vorhandene Fonts um die sprachspezifischen Zeichen erweitern oder sogar neu entwickeln, damit international tätige Unternehmen einen professionellen Auftritt mit einheitlicher Gestaltung umsetzen können.

Aber nicht nur beim Auswählen, Zusammenstellen, Ergänzen oder Neukonstruieren von Schriften hilft die Linotype Library. CorporateType umfasst sämtliche logistische Aspekte rund um das Thema digitale Schriften. So können landesspezifische Fontpakete zusammen mit den Gestaltungsrichtlinien dahin geliefert werden, wo sie das Unternehmen benötigt. Natürlich wird dabei auch der unter

Umständen abweichenden technischen Ausstattung unterschiedlicher Niederlassungen Rechnung getragen. Besonderheiten von lokalisierten Betriebssystemen oder von Anwendersoftware werden schon vorab berücksichtigt und führen nicht erst nach der Implementierung zu unangenehmen Überraschungen.

Beim Entwickeln digitaler Schriften sind umfangreiche Tests unumgänglich. Schließlich sollen die Schriften immer so erscheinen, wie es der Schriftdesigner ursprünglich festgelegt hat. Das heißt, die Schriften werden in vielen Programmen unter den gängigen Betriebssystemen getestet. Die Darstellung auf Bildschirmen und Druckern wird überprüft, ebenso der Datenaustausch mit portablen Dokumenten. Das gesamte Know-how, digitale Schriften zu entwickeln, zu vertreiben und zu implementieren, bringen wir ins Corporate-Type-Geschäft ein.

CorporateType und Logistik:

- **Profi-Know-how:** Umfassende Beratung bei der Implementierung eines Corporate Designs.
- **International:** Characterset-Ausbau für nicht-lateinische Schriftzeichen.
- **Paketdienst:** Versand der Unternehmensschriften an Niederlassungen und Dienstleister.

Ř Ń ť á é ó ç ſ þ € ₪ Ω Δ Б Ж Ч П φ Ψ “ Η ι “ Ω ι ™ ж Ы Е Ў ω

Maßgeschneiderte

Lizenzen und CorporateType

Schriften sind Software

»Heutzutage kennt man von allem den Preis und von nichts den Wert.«

OSCAR WILDE

Schriften sind zugleich Image- und Informationsträger. Kein Unternehmen könnte auf den Einsatz von Schrift verzichten. Unternehmen mit hochwertigen Dienstleistungen und Produkten wollen für ihre Kommunikation natürlich auch hochwertige Schriften einsetzen. Klar, dass die nicht umsonst zu bekommen sind. Selbst die Schriften, die zum Umfang des Betriebssystems gehören, sind anteilig in die Kosten des Betriebssystems eingerechnet.

Digitale Schriften sind Software. Sie sind urheberrechtlich geschützt und sie dürfen nur entsprechend dem Lizenzvertrag genutzt werden (dies gilt auch für die Schriften des Betriebssystems). In der Regel umfasst die Grundlizenz die Nutzung der Schriften auf bis zu fünf Computern gleichzeitig. Darüber hinaus dürfen die Schriften auch auf mobilen Computern und Home-Computern genutzt werden, wenn sichergestellt ist, dass zu einem Zeitpunkt nicht

mehr als fünf Computer auf die Schriften zugreifen.

Wenn die Grundlizenz nicht ausreicht, etwa weil an mehr als fünf Arbeitsplätzen mit den Schriften gearbeitet wird oder weil die Schriften auch in der Dependence zum Einsatz kommen, bietet die Linotype Library maßgeschneiderte Mehrfachlizenzen an. Natürlich lassen sich die Mehrfachlizenzen auch nachträglich aufstocken, so dass immer nur für den tatsächlichen Bedarf die Lizenzgebühr anfällt.

Die digitale Verbreitung von Dokumenten kann erforderlich machen, dass Lizenzen für Dritte benötigt werden. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn eine Schriftdatei an die Druckerei oder das Belichtungsstudio gegeben wird. Drittlizenzen können unproblematisch werden, wenn die Schriften in die zu verarbeitenden Dokumente eingebettet werden. Absolut sicher ist das Einbetten von Schriften in PostScript-

oder Acrobat-Dokumente. Denn diese Formate verhindern, dass Dritte die Schriften extrahieren und fremdnutzen können. Gerade wenn Ihre Schriften speziell ausgebaut sind oder Sie vielleicht sogar eine Exklusivschrift einsetzen, ist ein bewusster Umgang mit den wertvollen Fonts ratsam.

Auch das Internet verlangt nach besonderen Lösungen. Wie kann die unternehmensspezifische Typografie am besten im Internet abgebildet werden? Wie können möglichst viele Internet-Surfer weltweit die Corporate-Design-Elemente eines Unternehmens in hoher Qualität bei akzeptablen Ladezeiten sehen? Die Experten von CorporateType haben die Antworten. Sie helfen auch bei der technischen Konzeption, wenn es darum geht, ein Corporate Design möglichst eins zu eins im Internet darzustellen.



Lizenzen und CorporateType:

- **Massenware:** Maßgeschneiderte Lizenzpakete.
- **Dreifache Sicherheit:** Lizenzen für Drittunternehmer.
- **Einzigartig:** Exklusivlizenzen für Schriften, die sonst niemand hat.
- **Expertenwissen:** Umfassende Beratung rund um das Thema Lizenzen.



CorporateType im Überblick

Lösungen zur Konzeption, Realisation und Implementation

CorporateType ist der universelle Problemlöser beim Entwickeln, Umsetzen und Implementieren von Corporate Design. Jeder, der sich innerhalb oder außerhalb eines Unternehmens um die Schaffung oder Einhaltung von Corporate-Design-Richtlinien bemüht, insbesondere Designer, Werbe- und Kommunikationsfachleute, Manager und Controller sowie Systemadministratoren, kann von den Komponenten von CorporateType profitieren.

Ästhetik:



Auswahl aus über 5200 Schriften in der Linotype Library.



Konzeption und Umsetzung von individuellen Exklusivschriften.



Schriften mit firmenspezifischen Sonderzeichen und Logos.



Expert-Schriften mit typografischen Besonderheiten.



Echte Kapitälchen, echte Kursive und Oldstylefigures.



Verteilung der Corporate-Design-Richtlinien sowie aller Werkzeuge und Schriften auf CD-ROM oder via Internet.



Entwicklung Laufweitenkompatibler, harmonischer Schriftkombinationen.

Ergonomie:



Eindeutige Namenskonvention (unabhängig von Betriebssystem und Fontformat).



Korrekte Verknüpfung der Schriftschnitte bei angewendeten Textformatierungen.



Fontausbau um echte Kapitälchen und Oldstylefigures.



Integration wichtiger Unternehmenssymbole in das Characterset (Eurozeichen, Bild- und Wortmarken, etc.).



Umwandlung von PostScript zu TrueType.



Professionelles TrueType-Hinting (unterschiedliche Qualitätsstufen).

Technik:



Verfügbarkeit aller Corporate-Design-Schriften und deren Schriftschnitten auf beiden Betriebssystemen (Mac OS und Windows)



Automatisches Erkennen der Dokumentschriften durch einheitliche Namenskonventionen



Korrekte Verknüpfung der Schriftschnitte auch bei angewendeten Textformatierungen



Verfügbarkeit des geeigneteren Fontformats für bestimmte Anwendungen (PostScript oder TrueType)



Individuelle und einheitliche Bezeichnungen für die Unternehmensschrift und deren Schriftschnitte



Abstimmung der Mac- und PC-Versionen eines Fonts mit Dokumentenaustausch-Überprüfung

Logistik:



Umfassende Beratung bei der Implementierung eines Corporate Designs.



Characterset-Ausbau für nicht-lateinische Schriftzeichen.



Characterset-Ausbau für lateinische Schriftzeichen.



Versand der Unternehmensschriften an Niederlassungen und Dienstleister.

Lizenzen:



Maßgeschneiderte Lizenzpakete.



Lizenzen für Drittunternehmer.



Exklusivlizenzen für Schriften, die sonst niemand hat.



Umfassende Beratung rund um das Thema Lizenzen.



Fachchinesisch

Typo
Typo

Mit und ohne Hints

Typo
Typo

Mit und ohne Kerning

Typo
Typo
Typo

Unterschiedliche Laufweite

012345
012345
0123456

Versal-, Mediäval- und
Minuskelziffern

Character set: Alle in einem Font enthaltenen Schriftzeichen. Jedes Font enthält einen Standardzeichensatz bestehend aus den großen und kleinen Buchstaben, Ziffern und Interpunktionszeichen. Je nach Umfang des Character sets kommen zu diesen weitere Zeichen wie beispielsweise länderspezifische Schriftzeichen, Währungssymbole, Ligaturen etc. hinzu. PostScript-Type-1- und TrueType-Fonts können bis zu 256 Zeichen enthalten, Unicode-Fonts bis zu 65.000.

Expertfont: Ergänzungszeichensatz mit zusätzlichen Schriftzeichen für den anspruchsvollen Schriftsatz. Das Expertfont stellt weitere Zeichen wie echte Kapitälchen, Ligaturen, Bruchzahlen, Hochzahlen und Indizes sowie andere Sonderzeichen bereit.

Hinting: In Fonts enthaltene Anweisungen (Hints), wie einzelne Teile (Serifen, Stämme etc.) der als Vektoren definierten Buchstaben – insbesondere bei niedriger Auflösung – in Pixel umgesetzt werden sollen. Hints sorgen dafür, dass die Feinheiten der Schrift bei der Ausgabe bestmöglich wiedergegeben werden.

Kapitälchen: siehe SmallCaps.

Kerning: (Unterschneidung) Manuelle oder automatische Regulierung des Abstands benachbarter Zeichen in einem Text.

Laufweite: Maß für den Abstand zwischen den Zeichen eines gesetzten Textes.

Ligatur: Verschmelzung zweier Buchstaben zu einer Zeichenfigur, z.B. fi, fl. Ligaturen erhöhen die Lesbarkeit eines Textes, da sie helfen, Wortstrukturen besser zu erkennen.

Oldstyle Figures: (Abk. OsF), Zeichensatz, der den Grundzeichenvorrat enthält aber anstelle von Versalziffern (Ziffern in der Größe der Großbuchstaben) Mediävalziffern (Ziffern in der Größe der Kleinbuchstaben mit Ober- und Unterlängen).

Schriftgröße: Maß für die Größe der Schriftzeichen bei der Ausgabe (in der Maßeinheit Punkt). Die Schriftgröße ist kein objektives Maß für die absolute Größe der Zeichen, da es kein normiertes Verhältnis zwischen der Schriftgröße

und einer messbaren Größe wie der Höhe der Groß- oder Kleinbuchstaben gibt. Deshalb können unterschiedliche Schriften bei derselben Schriftgröße unterschiedliche Buchstabenhöhen aufweisen. Umgekehrt müssen zwei Schriften, die in einheitlicher Höhe der Großbuchstaben ausgegeben werden sollen, möglicherweise mit unterschiedlichen Schriftgrößen ausgezeichnet werden.

SmallCaps: (Abk. SC), Kurzform für »small capitals« (»kleine Großbuchstaben«), Kapitälchen. Großbuchstaben von der Größe der Kleinbuchstaben, die dieselbe Höhe und dieselben Strichstärken wie die Kleinbuchstaben eines Fonts besitzen. Kapitälchen werden vielfach in separaten Kapitälchenfonts angeboten, die durch den Namenszusatz »SC« (für SmallCaps) gekennzeichnet sind. Sie enthalten die normalen Großbuchstaben und anstelle der Kleinbuchstaben die kleineren Kapitälchen. Kapitälchen besitzen eigene Formen und Proportionen und sind nicht wie die »falschen« Kapitälchen auf Größe der Kleinbuchstaben verkleinerte Großbuchstaben. Falsche Kapitälchen fallen durch ihre zu geringen Strichstärken auf

– diese werden bei der Verkleinerung mit skaliert – und wirken im Verhältnis zu den Kleinbuchstaben zu leicht.

TrueType: Standard-Schriftenformat für die Betriebssysteme Mac OS und Windows, bei dem die Informationen zur Darstellung auf Druckern und Bildschirmen in einer einzigen Datei enthalten sind.

Type 1: Digitales Schriftenformat von PostScript. Eine PostScript-Schrift besteht aus einem Druckerfont für die Ausgabe auf einem Drucker oder Belichter und mindestens einem Bildschirmfont für die Darstellung in mehreren Schriftgrößen am Bildschirm. PostScript-Fonts lassen sich unter vielen Betriebssystemen ohne zusätzliche Software nur in den Schriftgrößen auf Bildschirmen wiedergeben, die im Bildschirmfont enthalten sind.

Zurichtung: Optimierung eines Fonts nach typografischen und ästhetischen Gesichtspunkten.

»... es irrt der Mensch,
solang er strebt ...«

J. W. v. Goethe

Gemischte Schreibweise
(Linotype Syntax Regular)

»... es irrt der Mensch,
solang er strebt ...«

J. W. v. GOETHE

Falsche Kapitälchen (Linotype
Syntax Regular, vom Programm
als Kapitälchen ausgezeichnet)

»... es irrt der Mensch,
solang er strebt ...«

J. W. v. GOETHE

Typografisch korrekter Satz mit
echten Kapitälchen (SmallCaps,
Linotype Syntax SC Regular)

grafisch
grafisch

Mit und ohne Ligatur

Frutiger Next
Typo

Bembo
Typo

Syntax Serif
Typo

Unterschiedliche Zeichengröße
bei gleicher Schriftgröße



Linotype Library GmbH

Ein Unternehmen der Heidelberg-Gruppe

Du-Pont-Straße 1

61325 Bad Homburg

Germany

Telefon 06172.484-424

Fax 06172.484-429

E-Mail: sales@linotypelibrary.com

www.linotypelibrary.com

Fordern Sie bitte unsere Preisliste an.